

---

# Presseinformation

**Neu für 2010: Honda VFR1200F**

## **Neuer Maßstab im Sporttouring-Segment**

**Honda präsentiert die VFR1200F – einen neu entwickelten Hightech-Sporttourer der Oberklasse mit großvolumigem V4-Vierzylindermotor und Kardanantrieb.**

Offenbach, 08. Oktober 2009: Seit über 20 Jahren trifft der weltgrößte Motorradhersteller mit der VFR-Baureihe immer wieder den Geschmack der weltweiten Motorradgemeinde auf den Punkt. Mit der neuen VFR1200F, der hubraumstärksten V4-Honda aller Zeiten, soll die Erfolgstory weiter fortgesetzt und zu neuen Höhen geführt werden. Zielsetzung war ein sportlich-dynamisches V4-Motorrad für den Straßenbetrieb, dessen Qualitäten auch auf längerer Tour überzeugen.

“Eben mal 300 Kilometer zum Mittagessen fahren”, an dieser Vorstellung orientierten sich Techniker und Designer während der Entwicklung. Nämlich an einem schönen Tag spontan mit Sozios oder Partnerin über Autobahn und kurvenreiche Landstraßen in die Berge zu fahren, in ein nettes Restaurant, dort schön zu speisen und mit Freude wieder den Nachhauseweg in Angriff zu nehmen.

Herzstück des komplett neu entwickelten Sporttourers ist ein flüssigkeitsgekühlter V4-Motor mit 1 237 Kubikzentimetern Hubraum, der souveräne 172 PS praxisgerecht in Verbindung mit reichlich Durchzugskraft über ein ungewöhnlich breites Drehzahlband produziert. 90 Prozent des fleischigen Drehmoments von 129 Newtonmetern stehen bereits ab 4 000 Touren zur Verfügung.

---

# Presseinformation

Der High-Tech-V4 glänzt mit innovativem Layout. Der Zylinderwinkel beträgt 76 Grad, die beiden mittleren Zylinder sind nach hinten gerichtet, die äußeren Zylinder nach vorne. Dazu wurde ein Kurbelwellen-Hubzapfenversatz von 28 Grad gewählt; damit erübrigt sich eine Ausgleichswelle gegen unerwünschte Vibrationen. In Verbindung mit platzsparenden Unicam-Vierventil-Zylinderköpfen, einer bislang bei CRF-Motocrossern verwendeten Bauweise, wurden besonders kompakte Motorabmessungen möglich.

Erstmals in der VFR-Geschichte überträgt ein Kardanantrieb die Kraft zum Hinterrad. Konstruktive Kniffe wie ein Längenausgleich sowie vier Ruckdämpfer zwischen Kupplung und Abtriebswelle stellen eine besonders reaktionsarme Funktion sicher.

Anstelle eines herkömmlichen Gasgriffs steuert ein Throttle-by-Wire-System die PGM-FI-Benzineinspritzung mit den gewünschten Befehlen an. Dieser "elektronische Gasgriff" erlaubt nicht nur eine bestmögliche Leistungsentfaltung, sondern verbessert auch die Fahrbarkeit und die Kontrolle durch den Fahrer. Um sportliches Herunterschalten vor Kurven zu ermöglichen, ist die VFR1200F mit einer Antihopping-Kupplung ausgestattet. Diese Rutschkupplung ist nach dem gleichen Prinzip konstruiert, das sich bei der supersportlichen CBR1000RR Fireblade bewährt hat.

Der Auspuff mitsamt zwei geregelten Katalysatoren ist auf engstem Raum weitgehend unter dem Motor platziert. Der verchromte Endtopf mündet auf der rechten Seite ins Freie. Für das Klangbild wurde aufwändiges Sound-Engineering betrieben. Bei mittleren und höheren Drehzahlen, wenn der elektronisch angesteuerte Servomotor das Auspuffklappensystem öffnet,

---

# Presseinformation

produziert die Auspuffanlage ein faszinierendes, gefällig sportliches V4-Klangbild.

Der Rahmen der VFR1200F ist eine Profilbrücken-Konstruktion aus Aluminiumguß. Die Einarm-Hinterradschwinge federt eine ProLink-Aufhängung über ein einzelnes Federbein ab. Das Vorderrad führt eine Upside-Down-Telegabel, die mit radial verschraubten Sechskolben-Bremszangen bestückt ist. Das Bike rollt auf 17-Zoll-Bereifung, vorne in gängiger 120/70-Größe, hinten mit bemerkenswert breitem 190/55-Format. Die Federung wurde sorgfältig abgestimmt und verbindet den von sportlichen Fahrern gewünschten Komfort mit sicherer Straßenlage bei dynamischer Fahrweise. Honda's bewährtes Combined ABS-Bremssystem stellt serienmäßig sicher, dass die Bremskraft auch in kniffligen Fahrsituationen vorne wie hinten optimal verteilt wird.

Neue Wege beschreitet Honda mit der Verkleidung der VFR1200F. Die patentierte zweischichtige Bauweise kanalisiert die Luftführung und wirkt sich förderlich auf die Fahrstabilität bei höherem Tempo sowie die Durchströmung des Wasserkühlers zu Gunsten optimaler Kühlung aus. Positiv und negativ gekrümmte Flächen bewirken optisch eine leichte Anmutung. Trotz schlanker Verkleidung wird dem Fahrer maximale Protektion vor Wind und Wetter bei gleichzeitiger Bewegungsfreiheit geboten. Das Verkleidungsgesicht wird durch ein angedeutetes X-Design geprägt. Zwei LED-Streifen flankieren den Multirefektor-Scheinwerfer.

Das Ensemble aus Motor, Fahrwerk und Verkleidung präsentiert sich sorgfältig durchdacht und abgestimmt. Der Sitzergonomie wurde größte Aufmerksamkeit zuteil. Moderate Sitzhöhe und

---

# Presseinformation

wespenähnliche Taille fördern positives Feedback- und Kontrollgefühl. Die ausgefeilte Formgebung des Tanks mutet nicht nur elegant an, sondern unterliegt auch praxisorientierten Beweggründen. Die Bedienelemente mit neuen Schaltern sind auf ergonomisch vorteilhafte Funktion optimiert.

Die Geschichte Honda's ist mit sehr erfolgreichen V4-Motorrädern verbunden, denen fast wie Ikonen gehuldigt wird. Um der hohen Erwartungshaltung gerecht zu werden, gaben die Entwickler der VFR1200F neben eigenständigem Charakter besondere Qualitäten mit auf den Weg. Laufkultur, Leistungsentfaltung, Durchzugsvermögen, Fahrstabilität, Handling, optischer wie auch akustischer Auftritt präsentieren sich auf höchstem Niveau. Die neue V4-Honda bietet neben beeindruckender Gesamtperformance einen Fahrgenuss, der in dieser Qualität von keinem anderen Bike im Sporttouring-Segment erreicht wird.

Ab Frühjahr 2010, voraussichtlich im Februar wird die VFR1200F bei den Honda-Vertragshändlern eintreffen. Der Preis wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Weitere Informationen im Internet unter

[www.honda.de](http://www.honda.de)

[www.honda-v4.de](http://www.honda-v4.de)

<http://www.facebook.com/Honda-V4-Fanseite>

sowie bei allen Honda Motorrad Vertragspartnern.

# Presseinformation



Die neue VFR1200F bietet neben beeindruckender Gesamtperformance einen Fahrgenuss, der in dieser Qualität von keinem anderen Bike im Sporttouring-Segment erreicht wird.

